

Kalk-Höchstgaben

In den Düngeempfehlungen der LUFA Nord-West wird für jeden untersuchten Schlag bzw. für jede untersuchte Teilfläche der Kalkbedarf ausgewiesen. Dieser bezieht sich auf einen Zeitraum von drei Jahren. Bei stark unterversorgten Böden (Gehaltsklassen A und B) sind hohe Kalkmengen erforderlich, um mittelfristig den gewünschten Ziel-pH-Wert zu erreichen.

Insbesondere auf leichten Böden mit geringem Tongehalt ist es erforderlich, die empfohlenen Gaben auf zwei oder drei Jahre aufzuteilen, um eine kontinuierliche Umsetzung zu gewährleisten. Es ist aber auf allen Böden grundsätzlich sinnvoller, öfter kleinere Gaben zu verabreichen als nur selten große Gaben.

Die pro Jahr höchstens auszubringenden Kalkmengen in Abhängigkeit von der Bodenart sind:

Kulturart	Bodenart	Maximale Gabe in dt/ha CaO pro Jahr
Ackerland	S	15
	I'S, U	15
	IIS, IU	20
	sL, tU, ttU	40
	t'L, tL, uuT, uT, T	60
Grünland	S	10
	I'S, U	10
	IIS, IU	20
	sL, tU, ttU, t'L, tL, uuT, uT, T	20